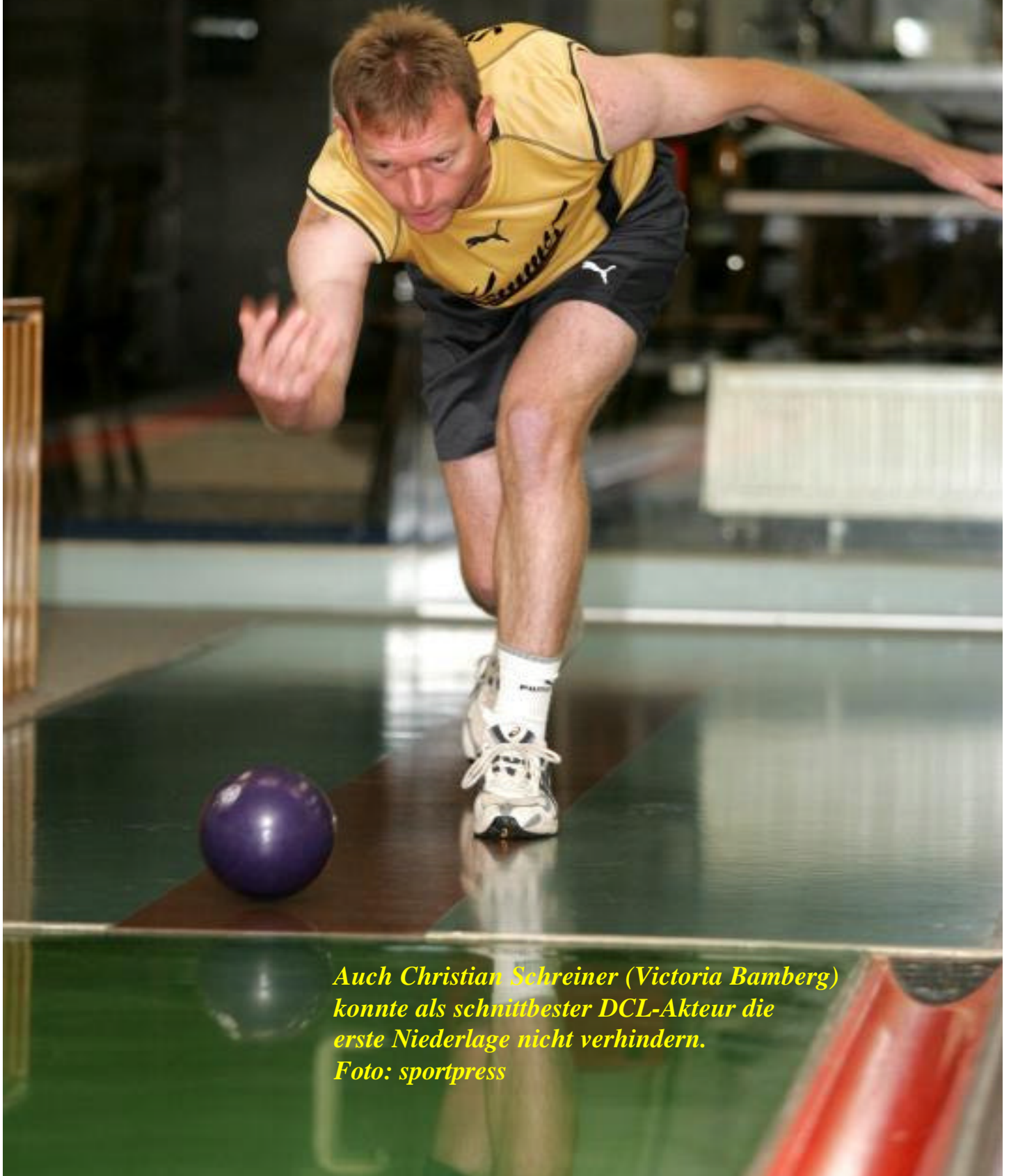




# *Classic* **JOURNAL**

Januar 2007  
8

*Offizielles Onlinemagazin des DKBC*



*Auch Christian Schreiner (Victoria Bamberg) konnte als schnittbesten DCL-Akteur die erste Niederlage nicht verhindern.  
Foto: sportpress*

**Inhaltsverzeichnis**

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| Internationale Termine 2007    | 2       |
| Nationalmannschaft             | 3       |
| Einzel-Weltpokal               | 4       |
| DCL Damen                      | 5       |
| DCL Herren                     | 6 - 8   |
| Bundesliga West Damen          | 9       |
| Bundesliga West Herren         | 10      |
| 2. Bundesliga West Damen       | 11      |
| 2. Bundesliga West Herren      | 12 - 13 |
| Aus den Ländern                | 13 - 15 |
| Turniere                       | 15 - 17 |
| Mitglieder binden und gewinnen | 17 - 21 |
| BKSA-Termine                   | 22      |
| DKB-Bundesversammlung          | 23      |

**Internationale Termine 2007**

**27.01.:** Champions League, 1. Runde Herren (Rückspiel): SKK Primator Nachod (CZE) – Rot-Weiß Zerbst, in Nachod

**09.02.-11.02.:** XVII. Weltpokal Einzel (Damen und Herren) in Klagenfurt (Österreich)

**09.02.-11.02.:** XIII. Weltpokal Einzel (Juniorinnen und Junioren) in Celje (Slowenien)

**17.02.:** Länderspiel U18: Polen – Deutschland in Wronki (Polen)

**17.02.:** Champions League, 2. Runde Damen (Hinspiel): Victoria Bamberg – KK Kozara Gradiska (Bosnien Herzegowina), in Bamberg

**18.02.:** Champions League, 2. Runde Damen (Rückspiel): KK Kozara Gradiska (Bosnien Herzegowina), in Bamberg

**03.03.:** Länderspiel Damen/Herren: Ungarn – Deutschland in Zalaegerszeg (Ungarn)

**31.03.:** Länderspiel U18: Deutschland – Österreich in Ösbach (Südbaden)

**31.03.:** Champions League, Halbfinale und Finale in Podbrezova (Slowakei)

**07.04.:** Weltranglistenturnier 2007 in Liezen, „Großer Preis von Österreich“

**14.05.-20.05.:** VII. WM U18 in Presov (Slowakei)

**20.05.-26.05.:** II. WM Mannschaften Damen/Herren in Presov (Slowakei)

**Alles über den DKBC im Internet unter:  
<http://www.dkbc.de>**

**Classic  
Journal Online**

Offizielles Onlinemagazin des DKBC

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Deutscher Keglerbund Classic (DKBC)  
Geschäftsstelle  
An der Lehmgrube 17  
74613 Öhringen  
Tel.: 07941-959146  
Fax: 07941-959147  
E-Mail: [gs.dkbc@t-online.de](mailto:gs.dkbc@t-online.de)  
Internet: <http://www.dkbc.de>

**Redaktion:**

Rolf Großkopf  
Prinzessinweg 58  
26122 Oldenburg  
Telefon (0441) 76274 - Telefax (0441) 76992  
E-Mail: [RolfGrosskopf@t-online.de](mailto:RolfGrosskopf@t-online.de)

Michael Rappe  
Postfach 1265  
69183 Walldorf  
Telefon (06227) 871815 - Telefax: (06227) 871816  
E-Mail: [Michael.Rappe@t-online.de](mailto:Michael.Rappe@t-online.de)

**ACHTUNG !**  
**Classic Journal Online Ausgabe 9**  
**erscheint am:**  
**2. Februar 2007**  
**Redaktionsschluss :**  
**25. Januar 2007**

## *Lehrgang des U18-Kaders mit neuer Nationaltrainerin Daniela Kicker*

Daniela Kicker trat als neue verantwortliche Trainerin für die weibliche U18-Nationalmannschaft die Nachfolge von Jutta Sommer an. Die neue Trainerin ist den meisten Keglern und Keglerinnen bereits ein Begriff, da sie seit Jahren in der Damen-Nationalmannschaft eine tragende Rolle spielt. Darüber hinaus konnte sie mit ihrem Klub Victoria Bamberg bereits alles gewinnen, was es auf Vereinsebene an Titeln zu holen gibt. Beim dreitägigen Lehrgang des U18-Kaders Anfang Januar in Schrezheim (Württemberg) war sie erstmals als verantwortliche Nationaltrainerin im Einsatz. Dieser Lehrgang fand als Vorbereitung auf die bevorstehenden Jugend-Weltmeisterschaften im Mai in Kosice (Slowakei) statt.

Zu der Veranstaltung wurden jeweils sieben Spielerinnen und Spieler eingeladen. Neben der technischen Ausbildung im Bereich Kegeln wurde auch an der konditionellen Stärke gearbeitet, dazu wurden bei allen Spielern Leistungstests durchgeführt. Dabei wurde den Teilnehmern alles abverlangt, sie mussten bis an die Belastungsgrenze gehen. Das ist aber im Hinblick auf die anstehenden Weltmeisterschaften durchaus angebracht, denn schließlich wird von einem Nationalspieler oder einer Nationalspielerin bei einer solchen Veranstaltung ebenso voller Einsatz verlangt. Außerdem sind die jetzigen U18-Spielerinnen und Spieler schließlich der Nachwuchs für die weiteren Nationalmannschaften des Deutschen Keglerbundes Classic.

Das Fazit der verantwortlichen Trainer Daniela Kicker und Werner Buchs (Nationaltrainer U18-männlich) sowie von Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt war dann auch nur teilweise zufrieden stellend. Man hat zwar noch etwas Zeit, diese muss jedoch auch von den Sportlern genützt werden, will man an die Erfolge der letzten Weltmeisterschaften anknüpfen. Vielleicht kann die neue Nationaltrainerin ja auch einen Ansporn für den Nachwuchs darstellen, denn sie hat immerhin in 38 internationalen Einsätzen mit allen Nationalmannschaften (Jugend, Juniorinnen und Damen) einen Mannschafts-Weltmeistertitel erringen können.



*Die Nationaltrainer der U 23 - Nationalmannschaften (Eva Rohleder und Wolfgang Lutz) waren ebenfalls zu diesem Lehrgang gekommen. Hier im Gespräch mit Daniela Kicker.*

*Text und Fotos: Uwe Kessler*



*Daniela Kicker, die neue U18-Nationaltrainerin weiblich.*



***XVII. Einzel-Weltpokal der Damen und Herren in Klagenfurt***

Der DKBC wird beim Einzel-Weltpokal der Damen und Herren vom 09.-11.02.2007 in Klagenfurt (Österreich) durch Ursula Zimmermann und Timo Hoffmann vertreten.

Hier die beiden Starter im Porträt:

***Ursula Zimmermann***

Verein: Blau-Weiß Hockenheim  
 Geburtsdatum: 17.11.1967 in Furtwangen  
 Wohnort: Karlsruhe  
 Familienstand: verheiratet/1 Tochter  
 Bestleistung über 120 Wurf: 619 Kegel

Größte Erfolge: Nationalspielerin 1988-1992 (diverse Titel bei Weltmeisterschaften mit der Mannschaft)  
 2. Platz Einzel-Weltcup 1999 in Skopje  
 Zweifache Mannschafts-Europapokalsiegerin  
 3. Platz Mannschafts-Europapokal 2006  
 Zweifache deutsche Mannschaftsmeisterin  
 Zweifache deutsche Einzelmeisterin

***Timo Hoffmann***

Verein: Rot-Weiß Zerbst  
 Geburtsdatum: 17.01.1970 in Bayreuth  
 Wohnort: Neudrossenfeld  
 Familienstand: ledig/1 Sohn  
 Bestleistung über 120 Wurf: 644 Kegel

Größte Erfolge: WM-Bronze im Einzel 2006 in Skopje  
 Mannschafts-Weltmeister 2005 in Novi Sad  
 Dreifacher deutscher Einzelmeister  
 Mehrfacher deutscher Mannschaftsmeister  
 Mehrfacher Mannschafts-Weltpokalsieger



*Die beiden Sieger der deutschen Einzelmeisterschaften vertreten Deutschland beim Einzel-Weltpokal.  
 Foto: Michael Hochgemuth*

**12. Spieltag**
***Bamberg siegt im Schlusspurt in Mörfelden***
**KSC Mörfelden – Victoria Bamberg 2747:2802**

Am zwölften Spieltag der DCL empfangen die Damen vom KSC Mörfelden die Spielerinnen aus Bamberg. Das Hinspiel verloren die KSC'lerinnen mit 130 Kegeln. Doch was war los? Die Mädels aus Mörfelden kämpften sich Zähler um Zähler heran und nach dem ersten Durchgang lag Bamberg mit nur zwölf Kegeln in Führung. Auch im Schlusstrio gaben die Spielerinnen ihr Bestes und kämpften sich immer wieder an Bamberg heran, und tatsächlich lag man nach 50 Wurf knapp vorne. Sollte es diesmal für den KSC reichen? Doch die Schlusspielerinnen aus Bamberg konterten und brachten mit den letzten 50 Wurf den Sieg sicher nach Hause.



*Die Polin Beata Wlodarczyk gehörte mit 480 Kegeln zu den besten Bambergerinnen.*

*Foto: sportpress*

**Mörfelden:** Heumann 443, Daichendt 475, Glanzner 452, Herzberger 439, Schuhmann 475, Horst 463.

**Bamberg:** Fritzmann 445, Wlodarczyk 480, Beckert 457, Kicker 480, Dobesova 483, Vaidahazan 457.

*Martina Rose*

**SV Kleeblatt Berlin – KSC Viernheim 2494:2545**

Viernheim nutzte seine letzte Chance auf den Klassenerhalt und siegte bei einer enttäuschenden Berliner Mannschaft. Maßgeblichen Anteil daran hatte Routinier Cilly Gärtner.

**Berlin:** K. Wergin 425, Weiß 383, Leps 417, Müller 415, Riebe 410, G. Wergin 444.

**Viernheim:** Thomas 410, Heimlich 418, Schleich 421, Herbold 433, Gärtner 443, Seberkste 420.

*Michael Rappe*

**Dresdner SV – SKK Helmbrechts 2624:2673**

Keinerlei Informationen gemeldet!

**Blau-Weiß Hockenheim – KC Schrezheim 2808:2678**

Keinerlei Informationen gemeldet!

**Kriemhild Lorsch – SG Walhalla Regensburg 2549:2636**

Keinerlei Informationen gemeldet!

**Link: Ergebnisse und Tabelle**

**Vorschau 13. Spieltag 21.01.2007**

13:00 Uhr: KC Schrezheim - Kriemhild Lorsch  
 13:00 Uhr: SKC Victoria Bamberg - B.W. Hockenheim  
 14:00 Uhr: Walhalla Regensburg - SKC Kleeblatt Berlin  
 13:00 Uhr: SKK Helmbrechts - KSC 73 Mörfelden  
 13:30 Uhr: KSC 1961 Viernheim - Dresdner SV 1910

## 12. Spieltag

### *Bamberg bezieht in Staffelstein die erste Niederlage*

#### **SKC Staffelstein – Victoria Bamberg 5985:5956**

Wieder einmal haben es die Victorianer nicht geschafft, die Staffelberganlage in Staffelstein als Sieger zu verlassen. Die Voraussetzungen für einen Erfolg waren durchaus vorhanden, doch man besiegte sich im Verlaufe des Spiels selbst. Die vorhandenen Vorteile wurden nicht umgesetzt, was letztendlich der Gegner ausnutzte und die Gelb-Schwarzen mit regelrechten Neunerserien „erschoss“. „Diese Niederlage war so unnötig wie ein Kropf. Nach der Führung im ersten Durchgang standen die Weichen eindeutig auf Sieg, bevor der Einbruch kam. Unser Schlussduo hat überragend gespielt, konnte aber das Blatt nicht mehr wenden. Dennoch heißt es nun weiter nur nach vorne zu blicken“ sagte Trainer Bela Csanyi nach dem Spiel. Nun rangiert man auf Platz zwei der Tabelle, punktgleich mit Rot-Weiß Zerbst.

Christian Schreiner und Norbert Strohmenger gingen zum Auftakt des Spieles für die Domstädter ins Rennen. Staffelstein hatte mit Viktor Pytlik und Carsten Heisler ein bewährtes Startpaar aufgeboden. Nur nicht zu hoch in Rückstand zu geraten oder pari zu spielen, das war die Aufgabe der beiden Bamberger. Pytlik, der gegen Schreiner antrat, hatte noch mit seinem Trainingsrückstand zu kämpfen, zog sich aber sehr achtsam aus der Affäre. Nach der Startbahn lagen die Gäste mit elf Kegeln in Rückstand, was vor allem an Strohmenger lag, der mit 229 noch nicht seinen Rhythmus gefunden hatte, was sich aber sofort änderte. Er erzielte nun 261 (490), konnte aber nicht verhindern, dass Heisler mit 278 (170/108) mit 532 an ihm vorbeizog. Schreiner hatte inzwischen die Regie in seinem Vergleich übernommen und zur Halbzeit 520 (260/260) auf der Anzeige. Man ließ nun nicht mehr locker und baute die inzwischen erarbeitete Führung auf 56 Kegel aus. Nachdem die Gäste nach der ersten Paarung einen Vorsprung von 32 an das Mittelpaar übergaben, war man sich in den Bamberger Reihen eigentlich ziemlich sicher, dass das der Grundstein zum Erfolg sein würde.

Staffelstein schickte nun in der Mittelachse Vicha und Hübner auf die Anlage. Craciun und Lupu für die Gäste sollten den Vorsprung halten bzw. ausbauen. Doch es kam ganz anders. Craciun, der mit 161 in die Vollen begonnen hatte, fand plötzlich nicht mehr zu seinem Spiel

und hatte 224 im Spielbericht. Auch Hübner hatte gegen Lupu mit 255:237 die Nase vorn, was einen Rückstand von elf Kegeln bedeutete. Jetzt musste der Angriff der Victoria-Cracks kommen, aber der Gegner hatte nun Oberwasser und witterte die Chance. Alleine im zweiten Lauf gaben die Victorianer 75 Kegel ab. Vicha erwischte mit 279 einen Traumlauf und auch Hübner (264) zog mit. Der Nachteil wuchs auf 86 Kegel an, der Bamberger Trainer reagierte und brachte Wellach für Craciun. Nun musste aufgeholt werden, um auch für die Schlussgruppe eine noch lösbare Aufgabe zu bilden. Dennoch klappte dies vorerst nicht, der Nachteil wuchs auf 98 Zähler vor dem vierten Lauf an. Nun war es Lupu zu verdanken, der mit 269 und gesamt 990 aufholte, aber mit neun Kegeln gegen Hübner unterlag. 58 Kegel waren noch aufzuholen und das Blatt noch zu wenden.



*Carsten Heisler war bester Akteur im Spitzenspiel zwischen Staffelstein und Bamberg*

*Foto: Helmut Pfeifer*

Für Zitzmann und Geier stand von Beginn fest, voll auf Angriff zu spielen, denn auch Nielsen und Jelinek, ihre Gegner, würden versuchen, das Spiel nach Hause zu bringen. Man konnte die Spannung, die in diesem Spiel lag, deutlich spüren. Geier hatte etwas Startprobleme und nach zwei Läufen 474 auf der Anzeige, wobei Jelinek (492) vor ihm lag. Zitzmann, mit 247 gestartet, ließ 273 (167/106) folgen und hatte damit 520 gespielt und Nielsen (484) im Griff. Der Rückstand war auf 40 Kegel geschrumpft, und man schöpfte wieder Hoffnung, waren doch noch zwei Bahnen zu spielen. Doch dann schlugen die Staffelsteiner mit ihren Neunerserien zu. Jelinek (279/163/106) und Nielsen (264) bescherten den Gästen einen fast aussichtslosen Rückstand von 81 Kegeln. Dennoch gab man auf Bamberger Seite nicht auf und wollte noch mal alles versuchen. Zitzmann hatte nach 254 gesamt 1017 erzielt und Geier schickte sich nun an, Jelinek zu überholen. Nach 171 in die Vollen räumte er 118 ab, und die Anzeige blieb bei 289 stehen. Mit 1022 hatte er seinen Gegner (1015) zwar bezwungen, aber es reichte nicht zum Sieg. 29 Kegel fehlten am Ende, und die Niederlage war perfekt. „Nach der Führung nach der Startgruppe war ich mir ziemlich sicher, dass es heute zum Sieg reichen würde. Was aber dann passierte, habe ich noch nicht verstanden, und am Schluss wurde es immer schwerer, da die Staffelsteiner voll dagegen hielten“ meinte Christian Schreiner nach dem Spiel. Kapitän Harald Zitzmann fügte noch hinzu: „Es war vor dem letzten Paar noch alles drin, aber gegen die Neunerserien waren wir einfach machtlos“. Jetzt wartet man im Heimspiel am nächsten Samstag darauf, mit einem Sieg gegen Sandhausen weiter mit vorne zu bleiben.

**Staffelstein:** Pytlik 947, Heisler 1031, Vicha 998, Hübner 999, Nielsen 995, Jelinek 1015.

**Bamberg:** Schreiner 1026, Strohmenger 984, Craciun/Wellach 448+469=917, Lupu 990, Zitzmann 1017, Geier 1022.

Winfried Ullmann



Harald Zitzmann (oben) und Karl Geier (unten) versuchten vergeblich, das Spiel noch zu drehen. Durch die Niederlage ist die Tabellenführung futsch.  
Foto: sportpress



Bei wem kann man was fürs Leben lernen?

Sportvereine  
Für alle im Gebiet

Deutscher Sportbund

Hamburg-Maenhelmer

FACHVERBAND ALTEMERKUR LIGA E.V.

**VKC Eppelheim – KV Mutterstadt 5774:5499**

Es war kein Spiel, in dem man einen Schönheitspreis gewinnen konnte, doch immerhin gelang dem VKC auch stark ersatzgeschwächt (ohne Marcus Schäfer, Thorsten Kockmann und Christian Schwarz) der erwartete Arbeitssieg gegen den designierten Absteiger KV Mutterstadt. Mit 5774:5499 fiel er standesgemäß aus, ohne dass der VKC jetzt gegläntzt hätte. „Angesichts unserer personellen Probleme war das Ergebnis noch ganz in Ordnung“, meinte der verletzt zu schauende Mannschaftskapitän Marcus Schäfer. Nationalspieler René Zesewitz nahm seinem Nebenmann Jochen Schweizer gleich 146 Kegel ab, und die Partie war entschieden. Sehr gut spielte auch Steffen Karl, der sein bestes Heimspiel dieser Saison zeigte. Auch das Debüt von Jan Jacobsen, der nach einigen Einwechslungen diesmal sein erstes DCL-Spiel von Beginn an machte, stellte die Verantwortlichen durchaus zufrieden, auch wenn sich der 26-Jährige ein besseres Ergebnis mit einer schwachen Abräumleistung auf der dritten Bahn kaputt machte. Vladimir Galjanic hatte keinen guten Tag, auch Marcus Hahl kann deutlich mehr. Jens Auer spielte im Abräumen (357) sehr gut, war aber in die Vollen am schwächsten. Bei den Gästen konnte nur Klaus Meißner eine starke Leistung abliefern, mit der besten Abräumleistung des Tages (359) spielte er sich knapp über die Tausender-Marke.

**Eppelheim:** Zesewitz 1015, Galjanic 970, Hahl 925, Jacobsen 929, Karl 977, Auer 958.

**Mutterstadt:** Schweizer 869, Meißner 1001, Dundic 941, Perner 919, Hartner 928, Klaus 841.

**Rot-Weiß Sandhausen – FEB Amberg 5696:5673**

Diese Partie war ein Musterbeispiel dafür, dass man das Fell des Bären nicht verteilen sollte, bevor er erlegt ist. Nach zwei Dritteln der Partie führte Sandhausen vermeintlich uneinholbar mit 198 Kegeln Vorsprung. Dieter Hasenstab hatte mit 1006 Kegeln gegläntzt, auch Herbert Zimmermann konnte überzeugen. „Da kann nichts mehr passieren“, dachten alle Rot-Weißen. Zwar wussten sie, dass die beiden besten Amberger Jürgen Zeitler und Martin Fürst am Schluss kamen, doch Sören Busse und Hans-Otto Kessler kegeln ja auch nicht erst seit gestern. Doch was die beiden dann boten, war schlichtweg blamabel, und gleichzeitig brannten die Amberger mit 1030 (Zeitler) und 1006 Kegeln ein Feuerwerk ab. „Am Schluss war es ein Nervenspiel, das wir sehr glücklich gewonnen haben“, meinte Mike Heckmann.

**Sandhausen:** Beetz 933, Hasenstab 1006, Zimmermann 959, Kern 931, Kessler 933, Busse 934.

**Amberg:** Markus 908, Wehner 872, Wifling 927, Hufnagel 930, Zeitler 1030, Fürst 1006.

*Michael Rappe*

**SV Geiseltal-Mücheln – ESV Ravensburg 5968:5727**

Nach der deutlichen Auswärtsniederlage beim Mitabstiegs kandidaten SV Geiseltal-Mücheln liegt der ESV Ravensburg zusammen mit Olympia Mörfelden (je 6:18-Punkte) weiter auf einem Abstiegsplatz. Gegen die heimstarken und an diesem Tage sogar Heim-Bahnrekord spielenden Gastgeber hatten die Oberschwaben, die nach langer Zeit wieder halbwegs komplett antreten konnten, nicht den Hauch einer Chance.

**Geiseltal-Mücheln:** Stollberg 996, Fritsche 981, Kühn 971, Kreuzer 1031, Fechner 1030, Keck 959.

**Ravensburg:** Aigner 939, Buschow 1033, Bizjak 948, Zivkovic 965, Wendl 952, Reichmann 890.

*Ludwig Fäßler*

**Rot-Weiß Zerbst – Olympia Mörfelden 6060:5620**  
Keinerlei Informationen gemeldet!

[Link: Ergebnisse und Tabelle](#)

**Vorschau 13. Spieltag 20.01.2007**

12:30 Uhr: FEB Amberg - VKC 1957 Eppelheim  
12:30 Uhr: Victoria Bamberg - R.-W. Sandhausen  
13:00 Uhr: KV Mutterstadt - SV Geiseltal-Mücheln  
12:30 Uhr: Olympia Mörfelden - SKC Staffelstein  
13:00 Uhr: ESV Ravensburg - Rot-Weiß Zerbst 1999

**12. Spieltag*****Eppelheim mit Liga-Heimrekord***

Das erste Spiel des neuen Jahres begann so, wie das letzte Jahr endete. Der DSKC Eppelheim behält zu Hause weiter eine weiße Weste. Mit einem weiteren Heimsieg gegen Germania Karlsruhe und einem neuen Liga-Heimrekord (2837 Kegel) zeigten die Eppelheimer Damen, dass sie zu recht an der Tabellenspitze stehen. Im Kampf um den Klassenerhalt musste der ESV Neckarholz beim SKC Mundenheim eine weitere Niederlage hinnehmen. Der KV Liedolsheim gewann gegen den TSV Schott Mainz sehr deutlich. Auch die Damen des KV Riederwald konnten gegen den KSC Eintracht Frankfurt punkten.

**SKC Mundenheim – ESV Neckarholz VS  
2648:2632**

**SKC:** Nassab 460, Fetzner 454, Stephan 452, Biebinger 442, Brendel 421, Ziegler 419.

**ESV:** Suckert 458, Kumbartzki 447, Dieterle 439, Olschewski 434, Weisbrod 430, Benzing 424.

**KV Liedolsheim – TSV Schott Mainz 2631:2493**

**KV:** Michalske 457, Seitz 456, Dürr 439, Sellner 432, Zimmermann 424, Kovacevic 423.

**TSV:** Orth-Helbach 460, Kaiser 438, Petry 430, Schwanke 390, Helbach 39, Große 386.

**SG Fortuna/DKC Kelsterbach – ESV Pirmasens  
2607:2640**

**SG:** Adams 452, Krause 446, Wagner 441, Martin 437, Bausch 435, Frick 396.

**ESV:** Zwanziger 456, Fernekess 452, Friedmann 429, Gamm 427, Huntzinger 426, Wetzels/Weinkauff 450.

**DSKC Eppelheim – SKC Germania Karlsruhe  
2837:2485**

**DSKC:** Walter 487, Kastner 485, Hoff 484, Müller-Stapf 473, Frey 458, Ehrhard 450.

**SKC:** Will 444, Müller 425, Klein 419, App 415, Vogt 396, Schwarzenberger 386.

**Falkeneck KV Riederwald – KSC Eintracht 67  
Ffm 2745:2670**

**Falkeneck:** Ernst 495, Esser 464, Sporys 459, Bonarius 453, Eigler 441, Schauer 433.

**KSC:** Pinhack-Klein 472, Röber 467, Baumann 447, Meller 438, Bender 431, Baum 415.

*Yvonne Lauer*

**Link: Ergebnisse und Tabelle**

**Vorschau 13. Spieltag 21.01.2007**

14:00 Uhr: ESV Neckarholz VS - DSKC Eppelheim

13:30 Uhr: Mundenheim - Fortuna/DKC Kelsterbach

13:00 Uhr: TSV Schott Mainz - Falkeneck-Riederwald

12:30 Uhr: KSC Eintracht 67 Ffm - KV Liedolsheim

13:00 Uhr: ESV Pirmasens - SKC Germania Karlsruhe



**12. Spieltag*****Aschaffenburg gewinnt Topspiel in Ettlingen –  
Lorsch und Hainstadt verpassen erneut Heimsiege***

Im Topspiel des 12. Spieltages gewann BF Aschaffenburg Damm mit einer Spitzenleistung in Ettlingen. Georg Zenglein mit 1047 Kegeln und Udo Frey mit 1041 sorgten bereits im Startpaar für klare Verhältnisse. Nachdem auch noch Horst Schlett mit 1004 im Mittelpaar glänzte, kam die Aufholjagd der Gastgeber zu spät, obwohl auch hier gleich drei Spieler mit knapp unter der 1000er Grenze sehr starken Kegelsport zeigten. Einen weiteren deutlichen Sieg feierte der Spitzenreiter aus Walldorf. Im Duell der ehemaligen Erstligisten bezwang er die TSG Kaiserslautern souverän und feierten den zwölften Sieg im zwölften Spiel.

Für Heros Freiburg sieht es immer düsterer aus. Gegen den nun alleinigen Tabellen-Zweiten aus Niederstotzingen verlor man nicht nur ein weiteres Heimspiel, sondern gab auch im Gesamtergebnis keine bundesligareife Figur ab. Auch die beiden anderen Abstiegsandidaten konnten zu Hause nicht punkten. Die Nibelungen Lorsch mussten erneut erkennen, dass selbst auf ihren schweren Bahnen Ergebnisse von 834 und 815 Kegeln in der Bundesliga meist die Niederlage bedeuten. So auch gegen den TuS aus Gerolsheim, der mit 5398 die Punkte mitnehmen konnte. Der KSC Hainstadt lieferte sich ein spannendes Duell mit Blau-Weiß Peiting. Nach dem Startpaar führten die Gastgeber durch den gewohnt starken Auftritt von Thomas Sinnß (993) mit 47 Kegeln. Im Mittelpaar tat man sich gegenseitig nicht weh, wobei hier von Seiten der Hainstädter eine mögliche Entscheidung vergeben wurde. Dann begann die Zeit des Peter Hitzlberger. Bahn für Bahn kämpfte er sich zusammen mit Ludwig Eberl erst heran und dann vorbei an den tapfer kämpfenden Schlusspielern der Gastgeber. Am Ende blieb die Anzeige für ihn bei tollen 1003 Kegeln stehen und bescherte den Peitingern einen knappen Auswärtserfolg. Die Hainstädter verpassten es dagegen, sich etwas von den Lorschern im Kampf um den Klassenerhalt abzusetzen.

**KSG Ettlingen – Aschaffenburg Damm 5795:5871**

**Ettlingen:** Grüneberg 996, Dittkuhn 992, Wolfring 987, Elinger 956, Schneiderei 955, Stritzke 909.

**Aschaffenburg:** Zenglein 1047, Frey 1041, Schlett 1004, Gierl 943, Zöllner 941, Schachner 895.

**Stolzer Kranz Walldorf – TSG Kaiserslautern  
5819:5563**

**Walldorf:** Drescher 1010, Pytlik 1008, Radanovic 960, Rapo 958, Schondelmaier 953, Machala 930.

**Kaiserslautern:** Witt 974, Heß 931, Übler 920, Wagner 916, Bernhardt 913, Halfmann 909.

**Heros Freiburg – TSV Niederstotzingen 5372:5725**

**Freiburg:** Göpper 947, Dräger 920, Schweizer 920, Selz 886, Ziesenis 856, Schöneberg/Driller 843.

**Niederstotzingen:** Kudelic 989, Schmid 989, Ger 959, Ulbrich 945, Bührlé 944, Wehling 899.

**Nibelungen Lorsch – TuS Gerolsheim 5303:5398**

**Lorsch:** T. Gutschalk 968, Ott 910, F. Gutschalk 890, Gassner 886, Schmitt 834, Straub 815.

**Gerolsheim:** Rinnert 943, D. Staab 901, Walther 900, Köhler 887, Dietz 884, Scholz 883.

**KSC Hainstadt – Blau-Weiß Peiting 5615:5657**

**Hainstadt:** Sinnß 993, Ruppert 942, Ankert 940, Schmidt 936, Becker 924, Kaes 880.

**Peiting:** Hitzlberger 1003, Habiger 959, Büchner 949, Eberl 942, Leserer 939, Mayer 865.

*Stefan Bender*

**Link: Ergebnisse und Tabelle**

**Vorschau 13. Spieltag 20.01.2007**

13:00 Uhr: Blau-Weiß Peiting - KSG Ettlingen

13:00 Uhr: KSC Hainstadt - TuS Gerolsheim

13:00 Uhr: TSV Niederstotzingen - St. Kranz Walldorf

12:30 Uhr: TSG Kaiserslautern - KC Heros Freiburg

13:00 Uhr: Nibelungen Lorsch - Damm Aschaffenburg

### 12. Spieltag

### *Stuttgart mit neuer Auswärts-Bestleistung*

**Auch am ersten Spieltag des neuen Jahres gab es wieder viele spannende Duelle zu sehen.**

Der SKC Fidelitas Karlsruhe unterlag zu Hause knapp gegen den SKV Bonndorf. Auch der ESC Ulm musste gegen Rot-Weiß Kollnau wertvolle Heimpunkte abgeben. Ein spannendes Spiel gab es in Sandhausen zu sehen. Die Blau-Weißen gewannen knapp gegen die Sportvereinigung Feuerbach. Die Stuttgarter Damen ließen beim DKC Waldkirch nichts anbrennen. Mit einem neuen Auswärtsrekord und der besten Mannschaftsleistung des Spieltages mit 2838 Kegeln gewann der BKSV deutlich. Der DSKC Eppelheim II konnte ebenfalls einen weiteren Heimsieg gegen den EKC Lonsee für sich verbuchen.

#### **SKC Fidelitas Karlsruhe – SKV Bonndorf 2583:2598**

**SKC:** Munz 450, Diessner 450, Mayer 444, Schneider 423, Kopp 414, Dreher 402.

**SKV:** Gamp 487, Waldkircher 449, Eiberger 435, Cosic 413, Weber 410, Eder 404.

#### **DKC Waldkirch – BKSV Stuttgart Nord 2755:2838**

**DKC:** Francz 494, Klausmann 473, Janke 460, Lang 453, Gmirek 438, Lichtmeß 437.

**BKSV:** Waurick 503, Schoger 490, Bader 488, Klein 463, Lauer 460, Strehler 434.

#### **Blau-Weiß Sandhausen – Sportvg. Feuerbach 2589:2560**

**Blau-Weiß:** Sauter 462, Bender 446, Weber 434, Astor 420, Treiber 417, Ruckmich 410.

**Sportvg.:** Wagner 488, Mlinaric 469, Mann 417, Krannhals 408, Rosenwirth 395, Ziegler 383.

#### **DSKC Eppelheim II – EKC Lonsee 2706:2614**

**DSKC:** Stache 485, Hafen 483, Bühler 450, Gaber 445, Ebert 422, Raab 421.

**EKC:** Hiller 491, Kopp 442, Reh 438, Merk 423, Benz 422, Bierbaumer 398.

#### **ESC Ulm – Rot-Weiß Kollnau 2742:2761**

**EKC:** Wolfsteiner 478, Ruß 476, Schilder 463, Fäßler 446, Lettner 443, Krautsieder 436.

**Rot-Weiß:** Kesselring 493, Hug 489, Schwer 470, Lindinger 445, Lang 441, Eisenmann 423.

*Yvonne Lauer*



*Natalie Hafen (DSKC Eppelheim) steigerte sich gegen Lonsee auf 483 Kegel.*

*Foto: Wolfgang Schwindtner*

**Link: Ergebnisse und Tabelle**

### Vorschau 13. Spieltag 21.01.2007

13:00 Uhr: SKV Bonndorf - DSKC Eppelheim II  
 13:30 Uhr: Fidelitas Karlsruhe - Blau-Weiß Sandhausen  
 13:00 Uhr: BKSV Stuttgart-Nord - ESC Ulm  
 14:00 Uhr: Rot-Weiß Kollnau - DKC Waldkirch  
 13:00 Uhr: Sportv. Feuerbach - EKC Lonsee

### Nachholspiel vom 10. Spieltag

Ein nicht gerade spannendes Spiel war die Nachholpartie zwischen VKC und Frei Holz. Das traditionsreiche Eppelheimer Derby wurde im zweiten Durchgang entschieden, als das Schlusstrio des Vollkugelclubs den Vorsprung um 159 Kegel ausbauen konnte. Der beste Spieler des Tages war Marcus Hahl. Das Eppelheimer Eigengewächs zauberte 1008 Kegel (635 Volle und 373 Abräumen) auf die Plattenbahnen.

#### **VKC Eppelheim II – Frei Holz Eppelheim** **5660:5436**

**VKC:** Hahl 1008, Jacobsen 942, Auer 939, Kettenmann 928, Müller 927, Engel 916.

**FH:** Mahler 939, Werner 937, Wolfschläger 933, Oedel/Grubisic 915, Hörner 875, Will 837.

#### **Hinweis der Redaktion:**

Wir bitten noch einmal alle Klubs der DCL sowie der 1. und 2. Bundesligen uns deutlich mehr Fotos für die Berichterstattung zur Verfügung zu stellen. Dies können auch Bilder/Porträts von der eigenen Homepage sein. Auch gute Actionfotos sind natürlich jederzeit sehr willkommen. Leider nutzen es bisher nur wenige Klubs, sich auch im Bild gut darzustellen. Vielen Dank im Voraus.



*Marcus Hahl steuerte glänzende 1008 Kegel zum Derbysieg gegen Frei Holz Eppelheim bei.  
Foto: Wolfgang Schwindtner*



### 12. Spieltag

#### *Viernheim kann den Sekt kalt stellen*

Bereits am 13. Spieltag ist dem KC Viernheim den Aufstieg in die 1. Bundesliga wohl nicht mehr zu nehmen. Ohne Hilfe der Konkurrenz geht dies natürlich nicht. Beim Auswärtsspiel in Eppelheim konnte der zwölfte Sieg im zwölften Spiel eingefahren werden. Für eine Überraschung am diesem Spieltag sorgte der ESV Ravensburg II. Die Württemberger holten gegen Bad Dürkheim die ersten Punkte der Saison. Vielleicht keimt da noch mal eine Winzigkeit von Hoffnung auf den Klassenerhalt auf. Zumindest Nußloch und Singen geraten zunehmend unter Druck. Besonders Nußloch muss sich nach der Heimmiederlage gegen Frei Holz Eppelheim enorm steigern. Hinter Spitzenreiter Viernheim hat es Neckarholz VS verpasst sich entscheidend abzusetzen. Nun sind Scherzheim und Villingen-Schwenningen gleichauf.

**SG Helmlingen-Scherzheim – ESV Neckarholz Vil-lingen-Schwenningen 5478:5432**

**SG:** Schütterle 962, Sester 921, Wagner 913, Predrag 911, Otte 898, Niedieck 873.

**NH:** Paulus 964, Kaltenbach 931, Böhm 930, Dorfhuber 910, Stierle 854, Wössner 843.

**KC Blau-Gelb Nußloch – Frei Holz Eppelheim 5347:5526**

**BG:** A. Mahl 940, T. Mahl 933, Nikisch 899, Olson 872, Kömives 859, Rensch 844.

**FH:** Grubisic 960, Hörner 956, Mahler 944, Will 911, Wolfschläger 909, Seeger 846.

**ESV Ravensburg II – KV Bad Dürkheim 5738:5736**

**ESV:** Gutierrez 1011, Schmidt 946, Blaich 945, Cimerman 935, Kaiser 933, Schlund/Arndt 968.

**KV:** Dreier 1014, Markulin 983, Hüniger 954, Kaisler 948, Kirchenmayer 934, Rosenthal 900.

[Link: Ergebnisse und Tabelle](#)

**VKC Eppelheim II – KC Viernheim 5434:5540**

**VKC:** Hast 964, Kettenmann/Herzog 934, Engel 930, Müller 884, Böhler 863, Back 859.

**KC:** Brohm 956, Engel 952, Schmitt 924, Hohrein 906, Heizmann 905, Schulz 897.

**SVH Königsbronn – SKG Singen 5554:5358**

**SVH:** Vetter 981, Oker 981, Fauth 926, Rieck 921, Benz 895, Pöllmann 850.

**SKG:** Matijasevic 946, Ruch 921, Merk 903, Bauer 871, Müller 860, Köcher 857.

*Matthias Seifert*

**Vorschau 13. Spieltag 20.01.2007**

12:30 Uhr: ESV Neckarholz VS - VKC Eppelheim II

13:00 Uhr: Helmlingen-Scherzheim - Ravensburg II

12:30 Uhr: SKC FH Eppelheim - SVH Königsbronn

12:30 Uhr: SKG 77 Singen - KC Blau-Gelb Nußloch

12:30 Uhr: KV Bad Dürkheim - KC 1925 Viernheim

**Aus den Ländern**

**LV Rheinland-Pfalz**  
*Pressewart*  
*Hermann Kob*

***Strukturplan soll umgesetzt werden***

Basierend auf den Anregungen innerhalb der Sektionsversammlung im August in Rodalben sowie den in der Zwischenzeit ausgearbeiteten Konzepten, die in der Vorstandsklausur im Rahmenhof Hertlinghausen abgesegnet wurden, haben im Strukturplan die Punkte Mitgliederwerbung, Jugend und Ausbildung absolute Priorität.

Aus diesem Grund werden in den vier Bezirken der Sektion Classic Infoabende durchgeführt. Auftakt ist im Bezirk West-Südpfalz (Pirmasens) am Freitag, 2. März, im ESV-Sportheim.

Von den Referenten Horst Petschat, stellvertretender Vorsitzender, und Claus Dieter Wirth, Sektionslehrwart, werden die Konzepte erläutert. Dabei geht es vorrangig um die Mitgliederwerbung, das Jugend-Stützpunkttraining sowie den Anreiz, sich an Trainer-Lehrgängen zu beteiligen. Damit soll zugleich der Kontakt zwischen den Bezirken und der Vorstandschaft intensiviert werden.

## ***TSG Kaiserslautern mit neuer Zukunftsplanung – Ex-Nationalspieler Michael Müller soll Trainer werden***

Sieben Spieltage vor Ende der Saison in der Bundesliga West Herren entspricht die Bilanz der TSG Kaiserslautern nicht den Erwartungen. Auf Platz sieben mit nur vier Punkten Abstand auf die Abstiegszone muss die Mannschaft noch etwas tun, um den Klassenerhalt zu sichern. Trotzdem hängt der Haussegel nicht schief. Nach dem guten Abschluss vor der Weihnachts- und Neujahrspause mit einem Erfolg über den KSC Hainstadt hatte die Mannschaft bis zum 13. Januar 2007 Zeit zur Regeneration.

Mittlerweile sind die Verantwortlichen zur Erkenntnis gelangt, dass es damit allein in diesem Umfeld nicht getan ist. Da das Gros der Mannschaften in der Classic-Liga und den Bundesligen profihaft gemanagt wird, sollen auch bei der TSG die Weichen in diese Richtung gestellt werden.

Im Moment ist die Verantwortung für das Bundesligateam auf drei Personen verteilt. Dies sind der Mannschaftsführer sowie der erste und der zweite Sportwart. Das funktioniert zwar recht gut, hat aber auch seine Tücken. Zum Einen waren die Sportwarte, da sie selbst aktiv sind, nur ganz selten bei den Bundesligaspielen vor Ort und konnten sich somit kein objektives Bild über die Leistungsstärke der einzelnen Akteure bilden. Zum Anderen waren sie besonders im Abschlusstraining und vor den Bundesligabegegnungen oftmals mit den Leistungen der übrigen Spieler, den Nominierungen für die unterklassigen Mannschaften und verschiedenen anderen Problemen rund um die Mannschaften beschäftigt, so dass für sie eine optimale eigene Vorbereitung kaum möglich war. In fast allen anderen Sportarten gibt es dafür einen hauptverantwortlichen Trainer. Diese Position, so ist es angedacht, soll bei der TSG Kaiserslautern zukünftig der ehemalige Mannschaftskapitän Michael Müller übernehmen.

Da sein aktives Comeback in der zweiten Mannschaft, die in der Rheinland-Pfalz-Liga II ebenfalls noch nicht über den Berg ist, aufgrund der wieder massiv einsetzenden Knieprobleme scheiterte, ist das tatsächliche Ende seiner aktiven Karriere wohl unausweichlich. Aber endgültig kann und will man nicht auf den Erfahrungsschatz des langjährigen Nationalspielers und Ex-Weltmeisters verzichten. Mit circa 300 Erstligapartien und weit über 100 Ergebnissen über der Tausendermarke sowie mehreren Einsätzen in der Nationalmannschaft scheint Michael Müller für diese Aufgabe gut gerüstet. Er selbst sagt zu dieser Problematik: „Wenn es soweit kommt, werden wir auch im Training neue Akzente setzen, um das vorhandene Potenzial voll auszuschöpfen.“ Ganz speziell ist es wichtig, dass sich die Spieler nur auf ihre Einsätze konzentrieren und somit von unnötigem Ballast befreit sind. Ziel für diese Saison ist auf jeden Fall ein Platz im gesicherten Mittelfeld. Wenn dies alles funktioniert, ist es vielleicht auch möglich, die Planungen noch einmal auf den Aufstieg in die Classic-Liga auszurichten.



***LV Baden  
Pressewart  
Rainer Hiller***

## ***Ehrung für WM-Dritte Corinna Kastner beim Neujahrsempfang des KVE***

„Der Keglerverein Eppelheim ist für mich der Vorzeigeverein in Deutschland!“ Einen schöneren Lohn als dieses Lob von höchster Stelle hätten sich die Mitglieder des Keglervereins Eppelheim für ihre engagierte Arbeit wohl kaum wünschen können. Es kam vom DKBC-Sportdirektor Harald Seitz, der so beim Neujahrsempfang des KVE im Bistro der Classic Arena seine Glückwünsche für Nationalspielerin Corinna Kastner einleitete. „Wenn in Eppelheim hochrangige Veranstaltungen stattfinden, wie zuletzt der A-Jugend-Ländervergleich, dann hört man immer nur positive Kritiken“, lobte Seitz, „ich würde mir noch mehr solche Vereine in Deutschland wünschen“. Corinna Kastner gratulierte er im Namen des Verbandes ganz herzlich und dankte ihr für die hervorragenden Leistungen in Skopje, aber auch in den Jahren zuvor. Bei der WM im Mai in Kosice hoffe er darauf, mit Kastners Hilfe aus der Mannschafts-Silbermedaille des vorletzten Jahres diesmal vielleicht Gold zu machen. Die Nationalspielerin vom DSKC Eppelheim war bei den Einzel-Weltmeisterschaften im Oktober in Skopje Dritte im Paarkampf geworden, und wurde für diesen großen Erfolg vom DKBC, vom Badischen Bow-

ling- und Keglerverband (durch Hannelore Walter), vom KVE (durch Marika Wirth) und vom DSKC Eppelheim (durch Sigrun Wiegand) sowie von der Stadt Eppelheim geehrt. Für die Stadt überbrachte der Erste stellvertretende Bürgermeister Karl Junginger die Glückwünsche und dankte der Athletin für ihren Einsatz und ihre tollen Leistungen. Marika Wirth, die erste Vorsitzende des KVE, zog eine sehr durchwachsene Bilanz des abgelaufenen Jahres. Die Mannschaften seien nicht mehr so erfolgreich wie früher. Der DSKC musste aus der Deutschen Classic-Liga absteigen, und der Vollkugelclub könne aus finanziellen Gründen nicht mehr um den Titel mitspielen. Viel besser sähe es im Einzelsport aus. Neben der WM-Bronzemedaille von Corinna Kastner brachte Verena Stache von den Junioren-Weltmeisterschaften einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause. Marika Wirth wies auf die äußerst schwierige finanzielle Lage des Vereins hin. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Trinken im Bistro, der von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich geführt werden muss, seien stark zurückgegangen.

*Michael Rappe*



*(Foto links)*

*Corinna Kastner wurde vom Verein und von der Stadt Eppelheim für ihre Paarkampf-Bronzemedaille in Skopje (Mazedonien) geehrt.*

*von links: Stellvertretender 1. Bürgermeister Karl Junginger, Corinna Kastner, KVE-Vorsitzende Marika Wirth.*

*Foto: Tobias Schwerdt*

## **Turniere**

### ***9. Eichbaum-Cup des TuS Gerolsheim***

Der diesjährige Sieger Johannes Dill von Olympia Mörfelden, der mit sagenhaften 1032 Kegeln den Titel gewann, trug sich als insgesamt achter Titelträger in die Siegerliste des Turniers ein. Dill war mit 380 Kegeln auch im Abräumen der Beste. Bis dato gelang dies lediglich René Zesewitz von Vollkugel Eppelheim, der sich zwei Mal in die Siegerliste eintragen durfte. Zesewitz, Sieger der Jahre 2005 und 2006, belegte dieses Jahr Platz sechs mit 975 Kegeln.

Im vorletzten Durchgang am Sonntagnachmittag kam noch einmal Spannung auf, doch dem kroatischen Nationalspieler Vladimir Galjanic fehlten am Ende als Zweitem neun Kegel zum Sieg. Mit 1024 Kegeln und gleichzeitig als bester Spieler in die Vollen (686) enttäuschte er aber keineswegs und war selbst mit seiner Leistung mehr als zufrieden. Wiederum eine gute Vorstellung in Gerolsheim lieferte Alexander Kern (Rot-Weiß Sandhausen) ab, der mit 991 Kegeln den dritten Platz belegen konnte, gefolgt von Ronny Witt (TSG Kaiserslautern) mit 982 Kegeln. Den letzten Geldpreis schnappte sich DCL-Akteur Timo Beez (976) von Rot-Weiß Sandhausen mit einem Kegel Vorsprung vor René Zesewitz. Bester Akteur vom TuS Gerolsheim war Roland Walther als Achter mit guten 955 Kegeln. Überraschend konnte sich noch Simon Wildenhayn von der Spvgg Frankenbach mit 952 Kegeln als Zehnter unter die Top 15 spielen. Ebenfalls gingen noch Sachpreise an die Gerolsheimer Uwe Köhler (947/12.), Ralph Nufer (936/14.) und Dieter Staab (934/15.).

Zum ersten Mal waren in Gerolsheim die beiden sehr sympathischen Esten Markko Abel (Kegelklubbi Tartu), der mit 919 Kegeln einen für estnische Verhältnisse sehr guten 26. Platz belegte, sowie Kaido Kirs (KK Tallin 883/Platz 49), der auch gleichzeitig der Präsident des Estländischen Keglerverbandes ist, am Start. Beide wurden von der TuS-Kegelabteilung vom Flughafen Frankfurt abgeholt und wieder zurückgebracht. Auch ließ es sich der Gerolsheimer Bürgermeister Erich Weyer nicht nehmen, die beiden vor ihrem Wettkampf recht herzlich zu begrüßen und ihnen ein kleines Weingeschenk zu überreichen. Der 2. TuS-Vorsitzende Hans-Jürgen Makowski schloss sich der Geschenkübergabe an und präsentierte einen Zinnteller als Präsent. Die beiden Spieler aus Estland waren von der Pfälzer Gastfreundschaft überwältigt und sagten spontan zu, beim nächsten Eichbaum-Cup im Jahre 2008 wiederzukommen.

In dem 78 Starter umfassenden Feld wurde im Großen und Ganzen über alle drei Tage guter Kegelsport geboten, über die Hälfte der Spieler konnte die 900er Marke überspringen. Bei der Siegerehrung am Sonntag waren neben Bürgermeister Erich Weyer, TuS-Vorstand Karl-Heinz Mayer, und Herr Dreißig von der Brauerei Eichbaum auch die amtierende Miss Strohhut aus Frankenthal, Corinna Metzger, anwesend. Alle waren sich einig, dass dies wieder eine rundum gut organisierte Veranstaltung war. Cheforganisator Jürgen Staab sowie Hallensprecher Heinz Schwalb und Dieter Staab, der für die Ergebnislisten zuständig war, hatten hervorragende Arbeit geleistet. Das Tippspiel, bei dem auf den Sieger und das Ergebnis getippt wurden, gewann André Maul von Eintracht Heppenheim, der mit 1019 Kegeln dem Ergebnis von Johannes Dill am nächsten gekommen war. Auch bei der reichhaltigen Tombola gab es wieder sehr viele Gewinner. Der Hauptpreis, ein DVD-Recorder mit Festplatte, ging an Hartmut Trumpler aus Dirmstein.

Spender der Tombolapreise waren Biggi's Edelstahlshop, Eichbaum Brauerei Mannheim, Palmberg, Spargelhof Schreiber, Spargelhof Müller, Engelsports, Weingut Obermayer, Geozellen, und der TuS-Wirt Vasilli (Hauptpreis).

Vielen Dank möchte ich auch noch der Kegelabteilung aussprechen, die viele selbstgebackene Kuchen spendete, die Ingrid Staab und Gisela Scharff am Samstag und Sonntag verkauften.

Die kompletten Ergebnisse können auf der Homepage des TuS Gerolsheim abgerufen werden:  
<http://www.tus-gerolsheim.de>

*Jürgen Staab*



*Jürgen Staab, der Macher des Eichbaum-Cups in Gerolsheim.*



*TuS-Vorsitzender Hans-Jürgen Makowski überreicht den beiden weit gereisten Esten, Markko Abel und Kaido Kirs ein kleines Gastgeschenk. 2. v. li. Gerolsheims Bürgermeister Erich Weyer.*



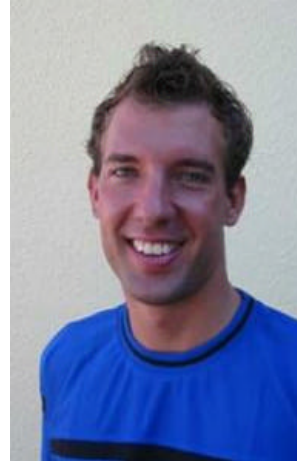
*Ronny Witt (TSG Kaiserslautern) belegte den vierten Platz.*



*Roland Walther war auf Platz acht bester Gerolsheimer.*



*Holger Mayer aus Mörslingen  
landete auf Rang sieben.*



*Johannes Dill wurde mit hervorragenden 1032 Kegeln  
Sieger des Eichbaum-Cups.  
Foto: Homepage Olympia  
Mörfelden*

### Mitglieder binden und gewinnen

**DKB-Ideenservice für Club- und Vereinsfunktionäre sowie alle Kegelsportfans**

*Von Uwe Veltrup / DKB-Marketing*

***Gute Idee für gute Vorsätze: Im Bekanntenkreis werben,  
damit möglichst viele Kegelsportler werden!***

Alte Freunde, neue Nachbarn, gute Bekannte, entfernte Verwandte: Es gibt wohl keine Zeit im Jahr, in der so viele Kontakte geknüpft und gepflegt werden wie zum Jahreswechsel. Egal, ob bei der Silvesterparty, bei Neujahrsempfängen oder bei Neujahrswünschen, die schriftlich oder mündlich übermittelt werden: Diese Kontakte könnten oder sollten für die Werbung neuer Kegelsportfans genutzt werden. Am besten verbunden mit einer Einladung zum nächsten Training Ihres Kegelsportclubs – inklusive Transfer zur Kegelsporthalle. Denn: Erfahrungsgemäß gibt es vielfach eine Hemmschwelle, sich „einfach so“ einem Kegelsportclub anzuschließen.

Dieser Schritt kann erleichtert werden, indem die oder der „Neue“ vor dem ersten Training abgeholt wird.

Auch bei dieser Aktion ist das größtmögliche Mitgliederwerbe-Team, nämlich der ganze Kegelsportclub gefragt: Jede Keglerin, jeder Kegler sollte von dieser Idee erfahren, um sie umzusetzen.

Im Idealfall könnten über 100.000 Sportkeglerinnen und -Kegler einen guten Vorsatz für das neue Jahr formulieren: Für unseren Sport werben – und um neue Mitglieder. Der Anfang könnte mit dieser Aktionsidee, die auf den nächsten Seiten näher beschrieben wird, gemacht werden.

### Die Kommunikation

„Was muss wem wie und wann mitgeteilt werden?“ Das ist immer die Ausgangsfrage, wenn es um die Planung der Kommunikationsmaßnahmen geht. Diese Frage ist bei diesem Aktionsvorschlag kurz und knapp zu beantworten, weil lediglich die eigenen Clubmitglieder informiert werden müssen. Am einfachsten durch E-Mail. Denkbar ist auch ein konventioneller Rundbrief.

Danach ist es Sache der Clubmitglieder, die Aktion in ihrem jeweiligen Bekanntenkreis umzusetzen. Ebenfalls am einfachsten mit dem Versand von E-Mails. Oder auch mit SMS, traditionell mit Neujahrskarten oder selbstverständlich auch telefonisch oder im persönlichen Gespräch.

Auf den nächsten Seiten stehen neben einem Ankündigungs-Musterbrief für die Mitglieder Beispiele, wie die Neujahrsgriße als Aufhänger für die Mitgliederwerbung genutzt werden können. Es müssen nur einige Namen, Trainingsort, Trainingszeit etc. ausgetauscht werden.

Und falls sich ein Gespräch über den Kegelsport entwickelt, sind noch einmal die neun Argumente unter der Überschrift „Alle Neune“ aufgeführt.

## KSC 99 Musterstadt

**An alle Mitglieder des  
KSC 99 Musterstadt**

Musterstadt, 10. Januar 2007

**Unser guter Vorsatz für das neue Jahr: Wir wollen wachsen!**

Liebe Kegelsportfreundinnen und Kegelsportfreunde!

Wie viele Tage hat ein Jahr? Laut George Bernhard Shaw sind es „so viele, wie man genutzt hat“.

Neben unseren kegelsportlichen Aktivitäten möchten wir das neue Jahr nutzen, den KSC 99 Musterstadt so aufzustellen, dass wir die Mitgliederzahl nachhaltig erhöhen. Unseren Vorsatz für 2007 haben wir bereits jetzt formuliert: „Wir wollen wachsen.“

Gute Vorsätze formulieren auch viele Menschen für ein neues Jahr. Diesen guten Brauch wollen wir für unsere erste Mitgliederwerbemaßnahme im neuen Jahr aufgreifen und haben auf der nächsten Seite einige Beispiele notiert, wie man Neujahrsgrüße mit der Werbung für unseren Kegelsport und unseren Club verbinden kann.

Also: Durchforstet Eure Adresskartei, das Telefonbuch im Handy oder die E-Mail-Adressdatenbank, um gleich zu Beginn des neuen Jahres „kegelsportbezogene Neujahrsgrüße“ zu versenden oder im persönlichen Gespräch zu vermitteln. Und falls sich ein Gespräch über den Kegelsport entwickelt, sind noch einmal die neun Argumente für eine Mitgliedschaft im KSC 99 Musterstadt unter der Überschrift „Alle Neune“ aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn wir während der Trainingstage im neuen Jahr möglichst viele neue Gesichter sehen würden.

In diesem Sinne wünschen wir Euch alles Gute für das neue Jahr!

Holger Holzer  
1. Vorsitzender

**Wie kann ein Neujahrsgruß mit Werbung für den Kegelsport verbunden werden? Einige Beispiele:**

**Anknüpfungspunkte „Glück“, „Erfolg“ und „Gesundheit“**

Hallo Johann-Wolfgang,

für das neue Jahr wünsche ich Dir viel **Glück, Erfolg und Gesundheit**. Apropos Glück, Erfolg und Gesundheit: Jeden Dienstag kannst Du beim Kegeltraining unseres Sportkegelclubs in der Kegelsporthalle an der Holzstraße etwas für Deine **Gesundheit** tun. Übrigens: Nebenbei wirst Du dann feststellen, dass **Erfolg** beim Kegeln nichts mit **Glück** zu tun hat. Soll ich Dich am Dienstag um 18 Uhr abholen?

Beste Neujahrsgrüße

Friedrich

**Anknüpfungspunkt „Vorsätze“**

Liebe Angela!

Ich hoffe, Du hattest einen guten Start in das neue Jahr. Gehörst Du eigentlich auch zu den Menschen, die **Vorsätze** formulieren? Wie wäre es denn mit dem guten **Vorsatz**, in diesem Jahr öfter ´mal in die Vollen“ zu gehen? Zum Beispiel dienstags in der Kegelsporthalle an der Holzstraße. Ab 18 Uhr trainiert dort mein Kegelsportclub. Wenn Du willst, hole ich Dich um kurz vor sechs ab.

Alles Gute für das neue Jahr!

Dein Franz

**Anknüpfungspunkt „Ziele“, „Ausdauer“ und „Konzentration“**

Hallo Ernie!

Na, bist Du gut in das neue Jahr „gerutscht“? Für 2007 wünsche ich Dir, dass Du mit der notwendigen **Ausdauer** und **Konzentration** die **Ziele**, die Du Dir für das noch junge Jahr gesteckt hast, realisieren kannst. Übrigens: Eine gute Möglichkeit, **Ausdauer**, **Konzentration** und **Zielgenauigkeit** zu trainieren, hast Du jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Kegelsporthalle beim Training des KSC 99 Musterstadt. Wenn Du nächsten Dienstag Lust und Zeit hast, sag Bescheid! Wenn Du willst, können wir gemeinsam alles andere als eine „ruhige Kugel schieben“...

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Bert

**Alle Neune**

**Oder: 9 gute Gründe Mitglied beim KSC 99 Musterstadt zu werden**

1. Kegeln ist der Volkssport. Ein Sport für Jung und Alt. Für Frauen und Männer. Für alle Bevölkerungsgruppen.
2. Der richtige Auflagepunkt, die richtige Kugelgeschwindigkeit. Beim Kegeln kommt es auf Präzision an. Und somit auf die richtige Technik, somit auf eine gute Koordination.
3. Kegeln ist ein Ausdauersport. Bei einem Wettkampf machen die Sportkeglerinnen und Sportkegler jeweils 120 Kugeln. Im Training geht es oft über die doppelte Distanz. Das hält fit.
4. Auch die Spannung bei Wettkämpfen sorgt für ein gutes Herz-Kreislauf-Training... Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe werden erst mit den letzten Kugeln entschieden.
5. Beim Kegeln wird nicht nur der Körper trainiert. Wenn die Keglerinnen und Kegler 120 mal Anlauf nehmen, kommt auch der Geist nicht zu kurz. Circa 40 Minuten heißt es: „Volle Konzentration“.
6. Bei der schönsten Nebensache der Welt wird alles andere nebensächlich: Für viele Keglerinnen und Kegler steht fest: „Nirgendwo kann man besser abschalten als auf der Kegelbahn.“
7. Einige spielen nur in der Mannschaft, andere nehmen nur an Einzelwettbewerben teil. Die meisten machen beides, weil Kegeln sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart ist.

8. „Spiel fällt aus“ – dieses Schild kennen Kegelsportler nicht. Sportkegeln geht immer: Bei Außentemperaturen von minus 20 bis plus 40 Grad Celsius. Von Januar bis Dezember. Denn: Kegeln ist eine Allwetter- und somit auch eine Ganzjahressportart.
9. Immer besser werden. Wer will das nicht? Das Schöne beim Kegelsport ist, dass die Zählgeräte auf den Trainingsbahnen die Ergebnisse, die Leistungsfortschritte von Breiten- und Leistungssportlern auf den Punkt genau anzeigen.

### **Die Finanzierung**

Dieser Punkt muss bei diesem Aktionsvorschlag nicht ausgearbeitet werden, da es nichts zu finanzieren gibt. Die geringen Kosten für E-Mail, SMS oder Porto sollte jedes Clubmitglied freiwillig investieren.

### **Die Organisation**

Ein Plan ist dazu da, um sich an ihm zu orientieren und nicht, um ihn minutiös einzuhalten. Auch dieser Aktivitätenplan soll vor allem gewährleisten, dass die anstehenden Aufgaben von den jeweiligen Verantwortlichen termingerecht erledigt werden. Als Frage formuliert: Wer macht was bis wann?

### **Circa 1 Woche vor der Aktion**

Idee und Aktivitätenplan mit dem Vorstand besprechen

Erledigt ?

Wer? \_\_\_\_\_

Wann? \_\_\_\_\_

Info            Texte modifizieren und abstimmen  
                  Betreuung: Ansprechpartner für Interessenten festlegen  
                  Sonstige „Integrationsmaßnahmen“ für die „Neuen“ vorbereiten  
                  Aktivitätenplan konkretisieren (Wer macht was bis wann?)

### **Zu Beginn der Aktion**

Mitglieder informieren

Erledigt ?

Wer? \_\_\_\_\_

Wann? \_\_\_\_\_

Info            Evtl. Rundbrief an Mitglieder verteilen  
                  E-Mail an die Clubmitglieder (falls es einen E-Mail-Verteiler gibt)  
                  Liste mit (E-Mail-)Adressen ehemaliger Mitglieder

### Während der Aktion

Interessenten betreuen und integrieren

Erledigt ?

Wer? \_\_\_\_\_

Wann? \_\_\_\_\_

Info Betreuung auf der Kegelbahn (Training)  
Betreuung „neben“ der Kegelbahn (Kennenlernen, Soziale Kontakte)  
Bei Interesse an Mitgliedschaft Aufnahmeantrag unterschreiben lassen.

### Nach der Aktion

Auswertung der Kontakte mit Interessenten und der Resonanz

Erledigt ?

Wer? \_\_\_\_\_

Wann? \_\_\_\_\_

Info Interessenten vor dem nächsten Training evtl. nochmals persönlich einladen

Stärken-Schwächen-Analyse

Erledigt ?

Wer? \_\_\_\_\_

Wann? \_\_\_\_\_

Info Was war gut, was könnte beim nächsten Mal verbessert werden?  
Aktivitätenplan entsprechend modifizieren



## BKSA-Ausschreibungen

**04.01.2007**

Vom **05.-20.01.2007** (4 Bahnen)  
In **95359 Kasendorf**, Marktplatz 9, Hotel „Goldener Anker“  
Meldungen an Sigmund Pohl, Marktplatz 9, 95359 Kasendorf, Tel: 09228-622 und -623, Fax: 09228-674

Vom **4.-19.02.2007** (4 Bahnen)  
In **95359 Kasendorf**, Marktplatz 9, Hotel „Goldener Anker“  
Meldungen an Sigmund Pohl, Marktplatz 9, 95359 Kasendorf, Tel: 09228-622 und -623, Fax: 09228-674

Vom **4.-19.03.2007** (4 Bahnen)  
In **95359 Kasendorf**, Marktplatz 9, Hotel „Goldener Anker“  
Meldungen an Sigmund Pohl, Marktplatz 9, 95359 Kasendorf, Tel: 09228-622 und -623, Fax: 09228-674

Vom **1.-14.04.2007** (4 Bahnen)  
In **95359 Kasendorf**, Marktplatz 9, Hotel „Goldener Anker“  
Meldungen an Sigmund Pohl, Marktplatz 9, 95359 Kasendorf, Tel: 09228-622 und -623, Fax: 09228-674

Vom **03.-15.04.2007** (4 Bahnen)  
In **92348 Berg**, Schulstr. 40, Sportheim  
Meldungen an Hubert Kerschensteiner, Pfalzgrafenstr. 6, 92348 Berg, Tel.: 09189-7500

Vom **07.-22.04.2007** (5 Bahnen)  
In **97318 Kitzingen**, Mainstockheimer Str. 1, Keglerheim Kolosseum  
Meldungen an Gerhard Güntner, Armin-Krah-Str. 2 a, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321-32756

Vom **13.-28.04.2007** (4 Bahnen)  
In **91174 Spalt**, Windsbacher Str. 21, Gasthof „Hoffmanns Keller“  
Meldungen an Norbert Flachenecker, Untereschenbach 13, 91575 Windsbach, Tel.: 0174-3433912, Fax: 09871-657152

Vom **14.-29.04.2007** (2 Bahnen)  
In **92690 Pressath/Oberpfalz**, Wolldauerstr., im TSV-Sportzentrum  
Meldungen an Hermann Dietl, Schulstr. 22, 92655 Grafenwöhr, Tel.: 09641-3216

Vom **14.-29.04.2007** (4 Bahnen)  
In **90584 Allersberg**, Industriestr. 19 a  
Meldungen an Otto Hausmann, Am Weinberg 18, 90584 Allersberg, Tel. + Fax: 09176-7231

Vom **14.-29.04.2007** (4 Bahnen)  
In **92224 Amberg**, Dallackerstr. 36, „Wagrainstübl“  
Meldungen an Rudolf Brüssel, Brentanostr. 8, 92224 Amberg, Tel.: 09621-32656

Vom **27.04.-06.05.2007** (4 Bahnen)  
In **83301 Traunreut**, Traunring 116, TuS – Sportheim  
Meldungen an Josefa Leutner, Adalbert-Stifterstr. 5, 83301 Traunreut, Tel.: 08669-4649

Vom **20.-29.04.2007** (2 Bahnen)  
In **97720 Nüdlingen**, Am Wurmerich 30, Kegelanlage Sportheim TSV Nüdlingen  
Meldungen KimThomas Schneiker, Münnerstädter Str. 58, 97720 Nüdlingen, Tel.: 0971-7856371

Vom **21.04.-01.05.2007** (4 Bahnen)  
In **96450 Coburg**, Karchestr. 2, Sportheim Coburger Turnerschaft  
Meldungen an Klaus Kaschny, Lautertalstr. 11, Tel.: 09563-721174 Fax: 09563-726415

Vom **05.-20.05.2007** (4 Bahnen)  
In **86641 Rain am Lech**, Donauwörtherstr. 43, Sportheim TSV Rain  
Meldungen an Heinrich Meisinger, Brucklacherstr. 106, 86641 Rain, Tel.: 09090-3991

Vom **14.-20.05.2007** (4 Bahnen)  
In **89257 Illertissen-Jedesheim**, Am Anger 1, Haus der Vereine  
Meldungen an Roland Ochs, Hagenthalerstr. 26 A, **Wohnort war nicht zu Ermitteln!** Tel.: 0152-02151699 oder 0173-3264904

Vom **17.-22.05.2007** (2 Bahnen)  
In **28199 Bremen**, Duckwitzstr. 71, Kegelzentrum  
Meldungen an Heinz-Otto Grunst, Ramdohrstr. 20, 28205 Bremen, Tel.: 0421-490979 E-Mail: heotgrmg@arcor.de

Vom **07.-22.07.2007** (4 Bahnen)  
In **96476 Bad Rodach**, Heldburger Str. 61  
Meldungen an Uwe Dinkler, Heldburger Str. 61, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564-3798

*Herzlichen Glückwunsch zur Goldwiederholung*

Ursula Eder

Münchner KV e.V.

5000 W

## DKB – Bundesversammlung

Werte Sportkameradinnen,  
werte Sportkameraden,

entsprechend Ziffer 10.3 der Satzung des DKB wird unsere jährliche Bundesversammlung des DKB fristgerecht bekannt gegeben:

**Termin:** Samstag, den 12. Mai 2007

**Ort:** Hotel „Chemnitzer Hof“  
Theaterplatz 4  
09111 Chemnitz

**Tel.:** 0371-684-0

**Fax:** 0371-676 25 87

**E-mail:** [chemnitzer.hof@guennewig.de](mailto:chemnitzer.hof@guennewig.de)

**Anträge** sind gemäß Ziffer 10.5 der DKB-Satzung spätestens sechs Wochen vor Beginn der ordentlichen Bundesversammlung 2007 schriftlich mit Begründung an die DKB-Geschäftsstelle einzureichen. Später eingehende Anträge müssen satzungsgemäß als Dringlichkeitsanträge behandelt werden.

**Stimmberechtigt** in der Bundesversammlung sind nach Ziffer 7.2 ff der DKB-Geschäftsordnung die Landesverbände entsprechend ihrer eigenen Mitgliederzahlen zum 31.12.2006 und zwar für jede angefangenen 2.000 Mitglieder eine Stimme, die wählbaren Präsidiumsmitglieder mit je einer Stimme sowie die Vorsitzenden / Präsidenten der Landesverbände oder deren Vertreter mit je einer Stimme.

Die Stimmrechte der Landesverbände werden durch Delegierte ausgeübt. Diese Stimmrechte können je Landesverband uneingeschränkt gebündelt werden.

### **Organisation**

Für die Bundesversammlung ist eine Mittagspause gegen 13.00 Uhr geplant.

Am Freitag, dem 11. Mai 2007 lädt der gastgebende Keglerverband Sachsen e.V. ab ca. 19:00 Uhr zu einem **Empfang** ein. Eine **Teilnahme** an dieser Veranstaltung (Anreise am 11.05.2007 bis 18:00 Uhr) ist bitte bis spätestens 02.04.2007 der Geschäftsstelle des Keglerverbandes Sachsen (Frau Anke Schuster, Tel. 0371-54482; Fax 0371-54482; e-mail [Keglerverb.Sachsen@t-online.de](mailto:Keglerverb.Sachsen@t-online.de)) zu melden.

Durch die Landesverbände ist eine **Zimmerreservierung** (Sonderpreise) für die Präsidenten / Vorsitzenden und Delegierten bis spätestens 02.04.2007 selbst (s. Anlage) und auf eigene Kosten vorzunehmen.

Die **namentlichen Teilnehmer an der Bundesversammlung** sind der DKB-Bundesgeschäftsstelle (Tel.: 030 / 873 12 99 ; Fax 030 / 873 73 14; e-mail [deutscher.keglerbund\\_gs@t-online.de](mailto:deutscher.keglerbund_gs@t-online.de)) bis spätestens 30.04.2007 mitzuteilen. Für die **Mitglieder** des Präsidiums, der Rechtsorgane, der Ehrenmitglieder, des Ehrenrates sowie dem Ehrenpräsidenten und der Rechnungsprüfer **des DKB** werden die Übernachtungen vom 11.05.2007 bis 12.05.2007 durch die DKB-Bundesgeschäftsstelle gebucht. Wenn nicht bereits erfolgt, ist hier die Bestätigung bzw. Absage/Änderung bis spätestens 31.03.2007 der DKB-Bundesgeschäftsstelle mitzuteilen.

**Die Einladung mit der Tagesordnung erfolgt unter Einhaltung der Fristen zu einem späteren Zeitpunkt.**

Dieter Prenzel  
DKB - Präsident

Berlin, 11.12.2006